



Jahresbericht GottesSuche e.V. 2025

Die Internetseite

Ca 230 Besucher*innen schauten täglich im Durchschnitt in der Internetpräsenz vorbei, 130 von ihnen auch mehrfach täglich. Die Besucher*innen lasen im Schnitt auf sechs Seiten. Die Dokumentation von Presseberichten über Missbrauchsfälle in den beiden Großkirchen ist in diesem Jahr um 112 Seiten auf 1167 Seiten gewachsen.

Begleitung Betroffener in Einzelkontakten

Nach wie vor begleiten wir in Einzelkontakten Frauen und Männer, die von sexueller, aber auch spiritueller Gewalt als Kinder, Jugendliche und/oder Erwachsene betroffen sind.

Mailingliste

In der Mailingliste sind mit kleinen Schwankungen 25 Frauen, die sich über ihr Leben und ihren Glauben austauschen. Dort werden im Durchschnitt täglich sechs Mails geschrieben.

Bibelchat

Der wöchentliche Bibel-Chat wird von vier bis sieben Listenfrauen gestaltet. In dieser Stunde schauen wir einen der biblischen Texte des Sonntags aus der evangelischen oder katholischen Leseordnung an, befragen den Text nach seiner Ursprungssituation – soweit sie erkennbar ist –, und tauschen uns darüber angesichts unseres eigenen Lebens aus. Jeweils eine der Listenfrauen wählt den Text im Vorfeld des Treffens aus, so dass die Teilnehmerinnen ihn schon zuvor anschauen können. Gezeigt hat sich, dass es gut ist, den Bibeltext des Sonntags auszuwählen, der

auf den ersten Blick am meisten Unverständnis, Befremden, auch Ablehnung hervorruft. Auch die Texte des Alten Testamentes sparen wir nicht aus - sie erweisen sich oft als sehr produktiv.

Listentreffen

Vom 31.1. bis 2.2.2025 fand das jährliche Treffen der Listenfrauen bei den gastfreundlichen Missionsbenediktinerinnen in Tutzing statt. Das Listentreffen 2026 wird Ende Januar in Tutzing dem Thema "Hoffnung" gelten.

Selbsthilfegruppen in München und Karlsruhe

Die Münchner Gruppe trifft sich alle zwei Monate. Aus den mitgebrachten Themen entwickelt sich ein Gespräch, das meist in einem Text von Carola Moosbach seinen Abschluss und seine Ermutigung für den Weg mit Gott findet.

Eine Selbsthilfegruppe für Frauen trifft sich monatlich im [Stadtkloster Karlsruhe](#), wo sie willkommen ist. Die Treffen sind so gestaltet, dass wir nach einer Ankomm-Runde schauen, bei welchem Thema Gesprächsbedarf besteht. Dafür nehmen wir uns Zeit. Zum Abschluss des Treffens hat eine Frau einen biblischen oder sonstigen Impuls vorbereitet, über den wir uns austauschen.

Die Herausgeber*innen und Autor*innen des Buches „[Entstellter Himmel](#)“ treffen sich inzwischen ca. fünfmal jährlich online zum persönlichen Austausch und zu Beratungen, wie Kirchengemeinden vor Ort gewonnen werden können, sich mit dem Thema „Missbrauchs Betroffene mitten in den Gemeinden“ zu befassen.

Online-Treffen für Listenfrauen

Bewährt hat sich das zweimal jährlich stattfindende Online-Treffen der Listenfrauen. Dort haben neu hinzugekommene Frauen die Möglichkeit, die anderen Listenfrauen ein wenig besser kennenzulernen. Die Treffen dauern ca. 90 Minuten und haben jeweils ein Thema.

Veranstaltungen

04.02.2025 Workshop „Seelsorge nach Gewalterfahrungen“ für Studierende der Angewandten Theologie in Rottenburg - Lisa Fluhr

8.4.2025 Fortbildung mit Pfarrer*innen der Württembergischen Landeskirche zu "Traumasensibler Seelsorge" - Dr. Andreas Stahl

8.4.2025 Fortbildung für Religionslehrende im Schuldekanat Karlsruhe-Land - [Traumasensibel Religion unterrichten](#) - Pfarrerin Mareike Klaus / Erika Kerstner

9.4.2025 Vortrag und Workshop mit Studierenden der evangelischen Theologie und Vikar*innen der evang. Kirche in Heidelberg - Erika Kerstner

30. 4.- 4. 5.2025 Mit mehreren Beiträgen zum Kirchentag in Hannover waren Mitglieder der Initiative GottesSuche beteiligt. So hat A.G. die [Erzählung von Hagar](#) und von [David und Batseba](#) gestaltet. Eine Lesung aus dem Buch "[Entstellter Himmel](#)" machten zwei (Mit-)Autor*innen. Christiane Lange, Mitglied im Beteiligungsforum, war vielfältig in den Kirchentag eingebunden und hat u.a. an einem berührenden Gottesdienst auf der EKD-Synode mitgearbeitet ([ab min 7](#))

27.6.2025 Workshop mit Masterstudierenden der PH Freiburg zu sexuellem Missbrauch und häuslicher Gewalt - Lisa Fluhr

3.7.2025 Impuls für die Evangelische Synode Heidelberg: Warum Schutzkonzepte wichtig sind - Erika Kerstner

10.9.2025 Impulsvortrag und Bibelarbeit von Annette Buschmann zum Thema "Bibel und Macht, Machtverzicht Gottes" auf der Jahrestagung der gliedkirchlichen Prädikant*innen und Lektor*innenbeauftragten der EKD

6.10.2025 Impulsvortrag auf dem Fachtag [Macht- und traumasensibel Gottesdienst feiern](#) von Annette Buschmann [Gottesdienst feiern ohne Trigger - das wäre schön](#) und Workshop "Her mit den Gefahren - mit Triggern in Bibeltexten kraftvoll umgehen" - gemeinsam mit der [Pastorin und Autorin Birgit Mattausch](#) im Amt für kirchliche Dienste der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

9.10.2025 Studientag mit evangelischen Pfarrer*innen im Kirchenbezirk Waiblingen - Erika Kerstner

22.10.-24.10.2025 Worte, die tragen - [Auf dem Weg zu einer traumasensiblen Sprache in der Verkündigung](#) nach ForuM - Fortbildung für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst. Referentinnen: Birgit Mattausch, Pastorin und Autorin im Atelier Sprache e.V. im Theologischen Zentrum Braunschweig, und Annette Buschmann, Mitglied GottesSuche.

11.11.2025 Zum Themenbereich sexualisierte Gewalt in der EKD-Synode gab es einen Morgenimpuls von Christiane Lange und anderen aus dem Beteiligungsforum.

11.11.2025 Mitarbeit von Annette Buschmann im Team, das den Bericht des Beteiligungsforums und den Dialograum innerhalb der EKD-Synode begleitet (EKD, Fachstelle Sexualisierte Gewalt)

17.-18.11.2025 Impulsvortrag von Annette Buschmann "Heimlich tut unheimlich weh - Poesie als kreative Bewältigung traumatischer Erfahrungen" auf der Fachtagung "Traumasensibel beraten - Interdisziplinäre Zugänge und Vernetzung" der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V., Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL)

Interviews

6.5.2025 Interview von Günter Hänsel mit Annette Buschmann und Dr. Andreas Stahl über [Poesie nach traumatischen Erfahrungen](#)

20.6.2025 [Ein sicherer Ort beginnt mit Vertrauen](#) - Interview von Pfarrerin Klaus mit Erika Kerstner für die Ausbildung von Schulseelsorgenden in der Badischen Landeskirche

September 2025: Interviews mit Dr. Barbara Haslbeck anlässlich der Veröffentlichung des Buches "Sexueller Missbrauch an Ordensfrauen im deutschsprachigen Raum": [katholisch.de](#); [Domradio](#); [Deutschlandfunk](#); [katholisch.de](#); [domradio](#); [Michaelsbund](#); [katholisch.de](#); [orf](#); [Kirche und Leben](#); [Stuttgarter Nachrichten](#), [kathpress.at](#); [Süddeutsche](#).

Veröffentlichungen

An folgenden Veröffentlichungen sind auch Personen beteiligt, die sich bei GottesSuche engagieren

Barbara Haslbeck: [Sexueller Missbrauch an Ordensfrauen im deutschsprachigen Raum](#). Ein unterschätztes Phänomen und seine systemischen Bedingungen, Freiburg 2025

Annette Buschmann, Andreas Stahl: [Unsagbare Worte. Trauma, Poesie und die Suche nach Gott](#), Freiburg 2025

Helga Dill | *Christiane Lange* | Malte Täubrich (Hrsg.): [Verratenes Vertrauen. Analysen zum Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland](#)

Christiane Lange | Zander | Lutz: Schaut hin! Wie Kirchen Missbrauch aufarbeiten sollten, PRO 5

Gottesdienst

27.11.2025 "Du bist nicht allein!" - Gottesdienst für betroffene und solidarische Menschen in Herrlingen-Blaustein. Er wurde gestaltet in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Blaustein-Herrlingen, den Mitarbeiterinnen der Frauenberatung der Caritas Ulm-Alb-Donau, der Seelsorgeeinheit Blautal und Sr. Sophia Weixler, Vinzentinerin von Untermarchtal - Lisa Fluhr

Barbara Haslbeck, Andreas Stahl, Erika Kerstner 31.12.2025